

Glasfasernadelmatte

Version 1.1

Überarbeitet am 07.12.2017

Druckdatum 08.12.2017

ABSCHNITT 0. ALLGEMEINE ANGABEN

Diese Produkte sind Erzeugnisse gemäß Artikel 3.3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Sie enthalten keine Stoffe welche unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen. Deshalb besteht keine Registrierungsverpflichtung für Stoffe in Erzeugnissen im Sinne von Artikel 7.1 der Verordnung. Ein Sicherheitsdatenblatt für diese Produkte muss nicht zur Verfügung gestellt werden da dieses nach Artikel 31 nicht für Erzeugnisse sondern nur für gefährliche Stoffe und Gemische erforderlich ist. Johns Manville hat sich dazu verpflichtet seinen Kunden angemessene Informationen zur sicheren Handhabung und Verwendung zu kommunizieren. Ein bestimmtes Format für diese Informationen ist in der Verordnung nicht vorgegeben.

ABSCHNITT 1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname : Evalith® Glasfasernadelmatte

Hersteller- oder Lieferantenbezeichnung

Firma : Johns Manville Sales GmbH
Anschrift : Werner-Schuller-Straße 1
97877 Wertheim / DEUTSCHLAND

Telefon : +49 9342 801-750
Erstellt von : productsafety@jm.com

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sonstige Gefahren

Diese Produkte sind Erzeugnisse, welche in der vermarkteten Form keine Gesundheitsgefährdung durch Inhalation, Hautkontakt oder Verschlucken darstellen. Vorübergehende mechanische Reizungen (Juckreiz) von Haut, Augen und Atemtrakt können nach Partikel-/Staub-Exposition während der Handhabung des Produktes nur bei direktem Kontakt auftreten. Die Effekte der Abschürfungen sollten nach Beendigung der Exposition abklingen.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Mechanisch verfestigte Krempelvliesstoffe (Nadelmatten) aus textilen Glasstapelfasern mit einem Nenndurchmesser größer oder gleich 8 µm mit maximal 2% an Spinnhilfsmittel. Einige Produkttypen sind mit Glasgelege verstärkt oder mit Aluminium kaschiert. Einige Produkttypen sind aus E-Glas Schnitffaser hergestellt oder bestehen aus einer Kombination einer E-Glas Matte und einer Hochtemperatur (HT) Matte.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.

Glasfasernadelmatte

Version 1.1

Überarbeitet am 07.12.2017

Druckdatum 08.12.2017

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Mund mit Wasser ausspülen um Staub oder Fasern zu entfernen und viel Wasser trinken um die Reizung zu vermindern.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen : Keine bekannt.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren : Staubbildung vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mechanisch aufnehmen.
Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Sichere Lagerbedingungen : Kühl und trocken aufbewahren.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende Parameter /	Grundlage
---------------	---------	------------------	-----------------------------	-----------

Glasfasernadelmatte

Version 1.1

Überarbeitet am 07.12.2017

Druckdatum 08.12.2017

		Exposition)	Zulässige Konzentration	
Allgemeiner Staubgrenzwert (ASGW)	Nicht zugewiesen	AGW (alveolengängige Fraktion)	1,25 mg/m ³	DE TRGS 900
		AGW (einatembare Fraktion)	10 mg/m ³	DE TRGS 900

Die nationalen gültigen Grenzwerte sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte geeignete Staubmaske tragen.
- Handschutz**
 Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.
- Augenschutz** : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz** : Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.
 Empfohlen:
 Langärmelige Arbeitskleidung
- Hygienemaßnahmen** : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Aussehen** : fest
- Geruch** : leicht

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Reaktivität** : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- Chemische Stabilität** : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Keine Daten verfügbar
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Bei Temperaturen über 180°C können bei erstmaliger Anwendung Zersetzungsprodukte aus der Schlichte entstehen.

Glasfasernadelmatte

Version 1.1

Überarbeitet am 07.12.2017

Druckdatum 08.12.2017

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Information

Während der Verarbeitung wie Schneiden, Sägen, Mahlen kann es zur Staubeentwicklung kommen. Staubkonzentrationen unter dem allgemeinen Staubgrenzwert (einatembare und alveolengängige Fraktion) stellen keine Gesundheitsgefährdung dar. Vorübergehende mechanische Reizungen (Juckreiz) von Haut, Augen und Atemtrakt können nach Partikel-/Staub-Exposition während der Handhabung des Produktes nur bei direktem Kontakt auftreten. Die Effekte der Abschürfungen sollten nach Beendigung der Exposition abklingen. Endlosfilamentglasfasern besitzen keine Spaltebenen, durch die sie der Länge nach in Fasern mit kleinerem Durchmesser aufsplintern könnten; sie brechen stattdessen quer zur Faser, was zu Fasern mit dem gleichen Durchmesser wie die Originalfasern führt. Eine mikroskopische Untersuchung von Staub aus stark geschnittenem und pulverisiertem Glas ergab das Vorhandensein kleiner Mengen einatembarer Staubpartikel. Unter diesen einatembaren Partikeln waren manche faserähnlich hinsichtlich des Verhältnisses von Länge zu Durchmesser (so genannte "shards"). Es ist jedoch eindeutig zu beobachten, dass es sich nicht um gleichmäßig geformte Fasern, sondern um unregelmäßig geformte Partikel mit faserähnlichen Dimensionen handelt. Nach bestem Wissen und Gewissen liegen die gemessenen Expositionswerte dieser faserähnlichen Staubpartikel in unseren Werken innerhalb einer Größenordnung von 50- bis 1000-fach unterhalb der existierenden zutreffenden Grenzwerte. Die Exposition kann sich in Abhängigkeit von Expositionsdauer sowie Umwelt- und Prozesseinflüssen verändern.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Weitere Information

Aufgrund der Eigenschaften des Produktes ist eine Umweltgefährdung nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Methoden zur Entsorgung

Entsorgung von Produktresten : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Internationale Transportvorschriften

Diese Produkte sind nicht als Gefahrgüter im Sinne der internationalen Transportvorschriften klassifiziert.

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Sonstige Vorschriften

Glasfasernadelmatte

Version 1.1

Überarbeitet am 07.12.2017

Druckdatum 08.12.2017

Da diese Produkte Erzeugnisse im Sinne der meisten internationalen Chemikalienvorschriften sind, ist eine Auflistung der Produkte sowie ihrer Inhaltsstoffe in den nationalen Stoffinventaren nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Erstellt von productsafety@jm.com

Die Informationen in diesen Hinweisen für den sicheren Umgang (SUI) sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt. Die gegebenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für den sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Notfallmaßnahmen und dürfen keinesfalls als Gewährleistung oder Qualitätszusage irgendwelcher Art verstanden werden. Sofern nicht ausdrücklich im Text spezifiziert, beziehen sich die Informationen nur auf das angegebene Produkt; sie sind möglicherweise nicht anwendbar, falls das Produkt in Kombination mit anderen Produkten verwendet oder in irgendwelchen Verarbeitungsprozessen eingesetzt wird.